



SpVgg Holzgerlingen Konzeption Jugendfußball

Leitbild:



Ziele:

Das Jugendkonzept soll der sportliche rote Faden in der Jugendarbeit sein, mit Hilfe dessen, eine qualifizierte, altersgerechte Förderung realisiert werden kann. Im Mittelpunkt stehen die Kinder und Jugendlichen.

Hotze 1: Definition Lernziele

Lernziele sind altersgerechte Schwerpunkte in der Trainingsarbeit, die aufeinander aufbauend und ineinander greifend, eine umfassende und qualifizierte fußballerische Ausbildung fördern sollen. Hierzu zählen nicht nur sportliche Übungen, sondern beispielsweise auch soziales Verhalten und Disziplin.

Durch die erzielten Lernerfolge soll die Freude und Begeisterung am Sport gesteigert werden. Die konsequente Verfolgung der Lernziele ist von elementarer Bedeutung für unsere Jugendarbeit und Verpflichtung für alle Jugendtrainer.

Für die Bambini und F-Junioren wird im Zeitraum November bis ca. April eine zusätzliche Trainingseinheit organisiert. Diese soll rein der Motorik bzw. Körperschule dienen. Details hierzu wurden ausgearbeitet. Identisch zur regulären Trainingseinheit ist die Teilnahme einzufordern.

Hotze 2: Fokusthema Ballorientiertes Spiel (BOS)

Hotze bekennt sich klar zum BOS. Für die kontinuierliche Umsetzung wurden folgende Maßnahmen definiert:

- 🏆 **Trainerausbildung forcieren** (WFV, DFB, Lokale Trainerschulungen)
- 🏆 **Klare Vorgabe des Spielsystems**
- 🏆 **Alle Mannschaften trainieren und spielen nach den gleichen Prinzipien**
- 🏆 **Einheitliche Sprache**

Hotze 3: Einteilung nach Entwicklung/Leistung

- 🏆 **Bambinis und F-Junioren**
 - *Gemeinsames Training in ihren Jahrgängen*
- 🏆 **E-Junioren**
 - *Einteilung nach Entwicklung innerhalb der Jahrgänge*
- 🏆 **ab D-Junioren**
 - *Jahrgangsübergreifende Einteilung nach Entwicklung*

Bei den E- und D-Junioren liegt der Schwerpunkt darauf, das goldene Lernalter für eine individuelle fußballerische Weiterentwicklung im ball- und spieltechnischen Bereich zu nutzen.

Die Umsetzung erfordert eine sehr enge und offene Zusammenarbeit der Trainer innerhalb des Jahrgangs bzw. der umliegenden Jahrgänge. Das Handeln sollte stets der Entwicklung der Kinder und nicht kurzfristigen Erfolgen oder Interessen des/der Trainer dienen.

Hotze 4: Fokus auf Trainer / Betreuer

Nur geschulte Trainer haben das Wissen über richtige Ausführung, Korrekturmaßnahmen und können plausible Lösungen vermitteln. Ganz wichtig und motivierend ist es auch die Kinder und Jugendlichen bei verbesserter Ausführung bzw. spürbarem Bemühen zu loben. Diese elementaren Voraussetzungen für das Trainerdasein gilt es permanent weiter auszubauen.

Leider lassen Familie und Beruf etc. nicht immer den Freiraum WFV Schulungen zu besuchen oder eine WFV/DFB Trainerlizenz zu erlangen. Ein Engagement in diese Richtung wird aber seitens der Jugendleitung ausdrücklich begrüßt und unterstützt.

Parallel werden lokale Trainerschulungen (Theorie & Praxis) quartalsweise in Holzgerlingen angeboten. Hierzu werden interne und externe Experten hinzugezogen. Unsere Trainer und Betreuer sind stets bereit ihren Trainerkollegen unterstützend zur Seite zu stehen bzw. selbst Hilfe anzunehmen.

Hotze 5: Zusammenspiel Aktive & Junioren

Mit den nachstehenden Maßnahmen möchte der Verein seine Jugendspieler enger an die Aktiven heranzuführen und auf den Übergang vorbereiten. Weiterhin soll dadurch eine starke Bindung der Jugendlichen an den Verein erreicht werden:

Einlaufkids

Gemeinsames Einlaufen mit den Aktiven der Bambinis bis D-Junioren Teams.

Patenkonzept

Regelmäßige Abstimmung der Jugendtrainer im Leistungsbereich (A- bis C-Junioren) und Jugendkoordinatoren mit den Trainern der Aktiven

Hotze 6: Eltern

Um den Eltern ein Verständnis für die Ausrichtung unserer Jugendarbeit bzw. die Umsetzung durch die Trainer/Betreuer zu geben, sollte ihnen die Zielsetzung des Vereins vermittelt werden. Dies kann entweder im Rahmen von Elternabenden unterstützt durch die Jugendleitung bzw. über zu Verfügung stehende Medien (Homepage, Gemeindeblatt, Stadionheft, Anschreiben) erfolgen.

Der Jugendvorstand steht den Eltern für Kritik/Anregungen gerne zur Verfügung.

Hotze 7: Soziale Kompetenz / Verhaltenskodex

Die Abteilung Fußball fordert von allen Mitgliedern einen respektvollen und kameradschaftlichen Umgang untereinander ein. Der Verein ist sich seiner Verantwortung und Fürsorgepflicht den Kindern und Jugendlichen gegenüber bewusst.

Diesbezüglich wurde ein Verhaltenskodex entwickelt und festgehalten. Die Definition und Umsetzung auf Mannschaftsebene ab den D-Junioren wird jährlich von den Trainern vorgenommen. Der Verhaltenskodex bedarf der Akzeptanz aller Beteiligten.

Hotze 8: Sportliche Weiterentwicklung sichtbar machen

Einmal pro Jahr wird das DFB-Sportabzeichen plus eine Schnelligkeitsübung ab dem älteren F-Junioren-Jahrgang bis zu den A-Junioren durchgeführt. Zusätzlich werden die Jugendspieler/innen der SpVgg Holzgerlingen, Abteilung Fußball ab dem älteren E-Juniorenjahrgang einmal jährlich (Juni) anhand eines Fragebogens bewertet.

Abschließend:

Das Jugendkonzept ist nicht starr, sondern lebt von konstruktiver Kritik, Anregungen und neu gewonnenen Erkenntnissen.

Auch wenn aktuell aus Vereinssicht kein akuter Handlungsbedarf besteht beschäftigen wir uns mit Kooperationen zu Kindergärten oder Schulen, überdenken unser Vereinsangebot und weitere Fördermaßnahmen um Hotze auch weiterhin als Verein für Erlebnisfußball zu positionieren und stetig weiter zu entwickeln.